



Industrie 4.0. Die 4. Industrielle Revolution in Sachsen-Anhalt bereits gestartet

(Mynewsdesk) In der Fabrik der Zukunft sind Produktionseinheiten global vernetzt, organisieren sich selbstständig, Maschinen sprechen miteinander, Förderbänder denken mit und Produkte finden wie von selbst den besten Weg durch die Produktion. Das Werkstück soll ?mitdenken?. Es kennt seine Konfiguration und seinen Empfänger. Es löst Materialbestellungen ebenso aus, wie es sich zum richtigen Auftraggeber lotst. Hochentwickelte Software arbeitet mit Hightechmaschinen. Zusammen treffen sie Entscheidungen und minimieren menschliche Fehlerquellen. Die virtuelle und reale Fertigungswelt wachsen zusammen und der Mensch ist als ?Problemlöser? mittendrin. Doch mit welchen Werkzeugen können Unternehmen den Weg zu Industrie 4.0 bewältigen? Mit durchgängigem Digital Engineering zum Entwurf von Produkten und Produktionssystemen beispielsweise. Forscher am Fraunhofer IFF haben das in einer Membranfilterfabrik für LANXESS Deutschland und die Fangmann Group verwirklicht. Das virtuelle Modell der mobilen Freiförderanlage. Die zukünftigen Bediener trainieren in der virtuellen Welt, aber mit echten Lerneffekten und vor allem ganz ohne Risiko für Mensch oder teure Technik. © Fraunhofer IFF Falls Erdgasbohrungen verwässern, strömt kein Gas mehr heraus. Abhilfe schafft eine Mobile Freiförderanlage, wie sie von der Fangmann Energy Services GmbH Co. KG in Salzwedel eingesetzt wird. Doch sie zu bedienen, ist nicht ungefährlich. Wie aber kann man Mitarbeiter sicher anlernen? In digitalen Lernmodulen wird das Montieren und Bedienen der Anlage trainiert, ohne sich und die teure Technik zu gefährden. Forscher des Fraunhofer IFF haben zu diesem Zweck eine virtuell-interaktive Lernanwendung erstellt. Bitterfeld, Deutschland: Ionenaustauscher-Labor, Entwicklung und Qualitätskontrolle von monodispersen Ionenaustauscher-Harzen zur Wasseraufbereitung. © LANXESS Gemeinsam mit dem Spezialchemiekonzern LANXESS haben Fraunhofer-Forscher in Rekordzeit eine neue Produktionsanlage zum Herstellen von Umkehr-Osmose-Membranelementen für die Wasseraufbereitung entwickelt und gebaut. Durch den Einsatz von Virtual Engineering konnten Forschung und Entwicklung zeitparallel laufen. Automatisches Retourenlager der Hermes Fulfillment GmbH, Haldensleben Fotograf: Ralf Lehmann © Hermes Fulfillment GmbH & IMG Wie intelligente Logistik funktionieren kann, sieht man in Haldensleben. Jedenfalls da, wo Hermes Fulfillment einen Großteil des Distanzhandels der Otto Group, aber auch externer Kunden logistisch abwickelt: Das Automatische Retourenlager (ARL) im Versandzentrum verfügt über 175.000 Wannenplätze für etwa eine Million Artikel. Das ARL gilt als das größte Lager seiner Art weltweit. Die Wannen mit als neuwertig beurteilter Ware werden sowohl automatisch eingelagert als auch automatisch zum Arbeitsplatz des Kommissionierers gebracht. Dafür gibt es 840 Shuttles, die sich auf 30 Gassen mit je 28 Ebenen verteilen. Stündlich werden bis zu 15.000 Wannen bewegt. Die Kommissionierleistung liegt bei rund 200.000 Teilen am Tag. Das ARL ist das Herzstück des Retourenmanagementsystems, für das Hermes Fulfillment 2013 den Innovationspreis Logistik des Vereins Deutscher Ingenieure erhalten hat. Gemeinschaftsstand HANNOVER MESSE 2014: Auf der HANNOVER MESSE präsentieren die Unternehmen aus Sachsen-Anhalt vom 7. bis 11. April 2014 neue Lösungen aus den Bereichen Digital Engineering, Automatisierung, Logistik sowie Prozess- und Anlagentechnik für die intelligente Fabrik und Industrie 4.0. Besuchen Sie unseren Landesgemeinschaftsstand in Halle 4, Stand G05. www.investieren-in-sachsen-anhalt.de/hannover-messe-2014 Zur Bilddatenbank: Rund 900 weitere druckfähige Bilder zum Wirtschaftsstandort Sachsen-Anhalt stehen Ihnen kostenlos in unserer Bilddatenbank für Ihre Berichterstattung zur Verfügung. Wir werden die Bilddatenbank mit Unterstützung der regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften, der Unternehmen und Institutionen des Landes weiterhin ausbauen. Zur Nutzung unserer Datenbank ist lediglich eine einmalige unkomplizierte Registrierung erforderlich. www.wirtschaftsstandort.sachsen-anhalt-bilder.de Die Fotos liegen jeweils in einer Auflösung von 300 dpi zum Download bereit. Jedes Foto ist mit Kurztitel, Namen des Fotografen und Bildeigener beschrieben. Der Rechteinhaber ist bei der Verwendung der Fotos bitte verbindlich zu nennen. Es bestehen für Sie Suchoptionen entweder nach Branchen oder nach Regionen. Bilder aus dem Reiseland Sachsen-Anhalt finden Sie unter: www.reiseland.sachsen-anhalt-bilder.de Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im [IMG - Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH](http://www.img-sachsen-anhalt.de) .

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/m4ctno>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/energie/industrie-4-0-die-4-industrielle-revolution-in-sachsen-anhalt-bereits-gestartet-21969>

Pressekontakt

-

Mandy Bunge
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

mandy.bunge@img-sachsen-anhalt.de

Firmenkontakt

-

Mandy Bunge
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

shortpr.com/m4ctno
mandy.bunge@img-sachsen-anhalt.de

Die Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG) ist die Ansiedlungs- und Marketingagentur des deutschen Bundeslandes Sachsen-Anhalt.Ä

Die Mitarbeiter der IMG bieten alle Leistungen rund um die Ansiedlung im Land von der Akquisition bis zum Produktionsstart. Außerdem vermarktet die IMG den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort nach außen und zeichnet verantwortlich für das Tourismusmarketing im In- und Ausland.Ä

Das Land Sachsen-Anhalt ist einziger Gesellschafter der IMG.

Wir recherchieren in unserer Standort- und Immobiliendatei nach dem passenden Objekt für Sie. Greenfield- oder Brownfield-Fläche, Büroimmobilie oder Produktionshalle wir führen mehr als 250 Industrie- und Gewerbegebiete in unserer Datenbank. Innerhalb von 24 Stunden erhalten Sie von uns eine erste Standortinformation.Â

Für Unternehmen, die in Sachsen-Anhalt investieren wollen, gibt es eine Vielzahl finanzieller Fördermöglichkeiten. Wir beraten Sie bei Fragen staatlicher Unterstützungsprogramme für investive Vorhaben und vermitteln Kontakte zu Partnern.Â

Wir klären für Sie die nötigen Verfahrensschritte der Verwaltung, um Ihre Investition zu forcieren. Wir sondieren Ihre Ansprechpartner in den Ämtern, koordinieren sie und führen Sie durch die Verhandlungen auf Landesebene, im Landkreis, in den Kommunen und anderen Behörden und Institutionen.Â

Wir sind vom Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt beauftragt, Sie als One-Stop-Agency bei der Realisierung Ihres Projektes zu begleiten.

Alle Anfragen werden vertraulich behandelt und unser Service ist kostenfrei.